



Neometals entdeckt spodumenhaltigen Pegmatit auf dem Projekt Spargos

Highlights

- In Pegmatitabschnitten aus einem historischen Diamantbohrkern auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Spargos, welches 55 Quadratkilometer der produktiven Ida-Verwerfung umfasst, wurde sichtbarer Spodumen identifiziert;
- Eine Überprüfung des Reverse-Circulation- und Diamantbohrkerns aus historischer Nickelexploration unterstützt das Potenzial auf mehrfache geschichtete Pegmatitintrusionen. Eine erneute Probenahme ist derzeit im Gange. Die Untersuchungsergebnisse werden voraussichtlich im vierten Quartal 2023 erwartet;
- Spargos hat eine geologische Signatur, die vergleichbar mit der von Mt Marion, Kathleen Valley und Mt Ida ist. Konkret ist diese ein Musterbeispiel einer Pegmatiteinlagerung, die mit kaliumreichen Granitquellen und Gängen aus dem Proterozoikum in Verbindung steht, welche einen mafisch/ultramafischen Grünsteingürtel durchschneiden – analog zu Mt Marion, Kathleen Valley und Mt Ida.
- Neometals Verifizierung (Ground Truthing) historischer Kartierungen hat an mehreren Stellen über eine Streichenlänge von 2 km felsische Ausbisse pegmatitischer Beschaffenheit gekennzeichnet.

Das innovative Unternehmen für Batteriematerialienrecycling Neometals Ltd (ASX: NMT & AIM: NMT) („**Neometals**“ oder „**das Unternehmen**“) freut sich, die Entdeckung von sichtbarem Spodumen auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Spargos („**Spargos**“) bekannt zu geben. Das Projekt befindet sich 50 Kilometer südwestlich von Coolgardie in Westaustralien.

Warnhinweise

In Bezug auf die Bekanntgabe der sichtbaren Mineralisierung weist das Unternehmen darauf hin, dass die von den Geologen des Unternehmens vorgenommenen visuellen Schätzungen der Häufigkeit des Spodumenmaterials keinesfalls als Ersatz für eine Laboranalyse angesehen werden sollten. Laborergebnisse sind erforderlich, um den Typ und den Gehalt der sichtbaren Mineralisierung zu bestimmen, die in den in dieser Meldung beschriebenen geologischen Kartierungen angegeben wird. Das Unternehmen wird die Börse auf dem Laufenden halten, sobald die Ergebnisse der Laboranalysen vorliegen.

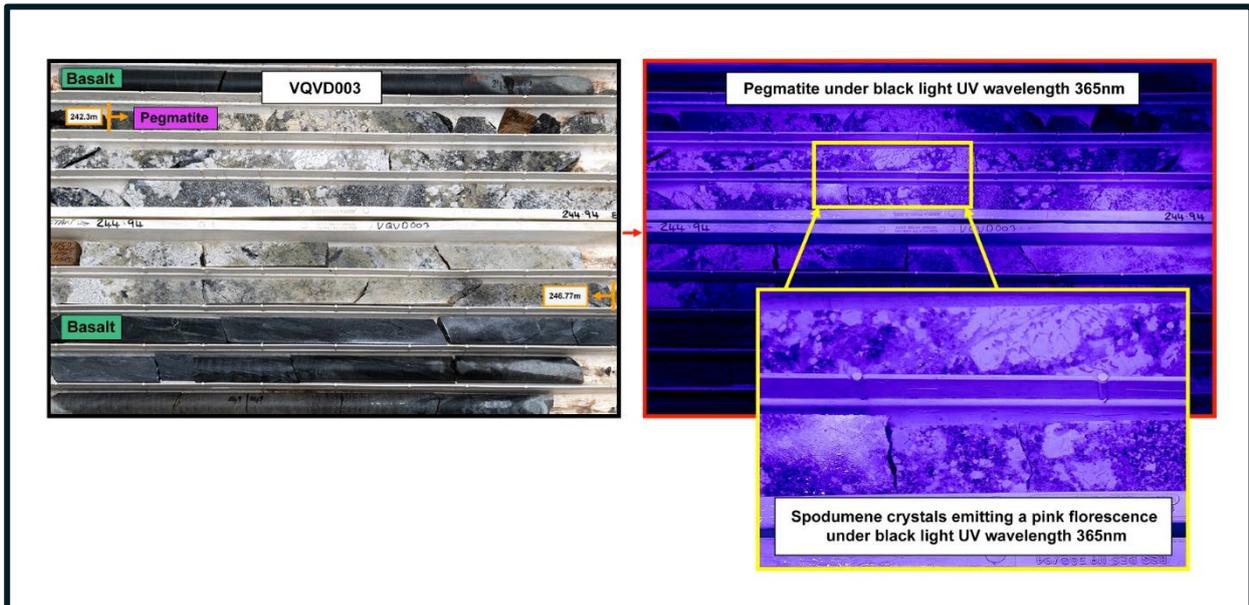


Abbildung 1 – Diamantkern von VQVD003 mit Kennzeichnung von Pegmatit, der von 242,3 – 246,77 m unter UV-Wellenlänge 365nm (Schwarzlicht) durchgeschnitten wurde. Spodumen fluoresziert unter UV-Licht von 242,3 – 245,5 m orange-pink.

Eine kürzlich erfolgte Prüfung der Liegenschaft E15/1416, welche ursprünglich vorwiegend wegen ihrer Prospektivität auf Nickel erworben wurde, hat bei historischen Reverse-Circulation („RC“)- und Diamantbohrungen sowie Oberflächenkartierungen umfangreiche Pegmatite identifiziert. Eine visuelle Untersuchung des historischen Kerns hat unter einer UV-Wellenlänge von 365nm („Schwarzlicht“) Spodumenmineralisierung erkannt (siehe Abbildung 1).

Spargos liegt in einem Gebiet von regionalem Interesse. Insbesondere die Mt Ida Verwerfung in der Yilgarn-Region von Westaustralien findet wegen ihrer Seltenmetall-Pegmatite Beachtung. Die Verwerfungslinie beinhaltet Lithiumprojekte wie das Mt Ida Lithiumprojekt von Delta Lithium („Delta“) mit einer Mineralressourcenschätzung von 14,6 Mt mit 1,2 % Li₂O (ASX-Pressemeldung vom Oktober 2023: Mt Ida Lithium Project Mineral Resource Estimate upgrade) und Kathleen Valley von Liontown Resources („Liontown“) mit einer Mineralressourcenschätzung von 156 Mt mit 1,4 % Li₂O und 130 ppm Ta₂O₅ (Stand April 2021, Geschäftsbericht GJ23 von Liontown).

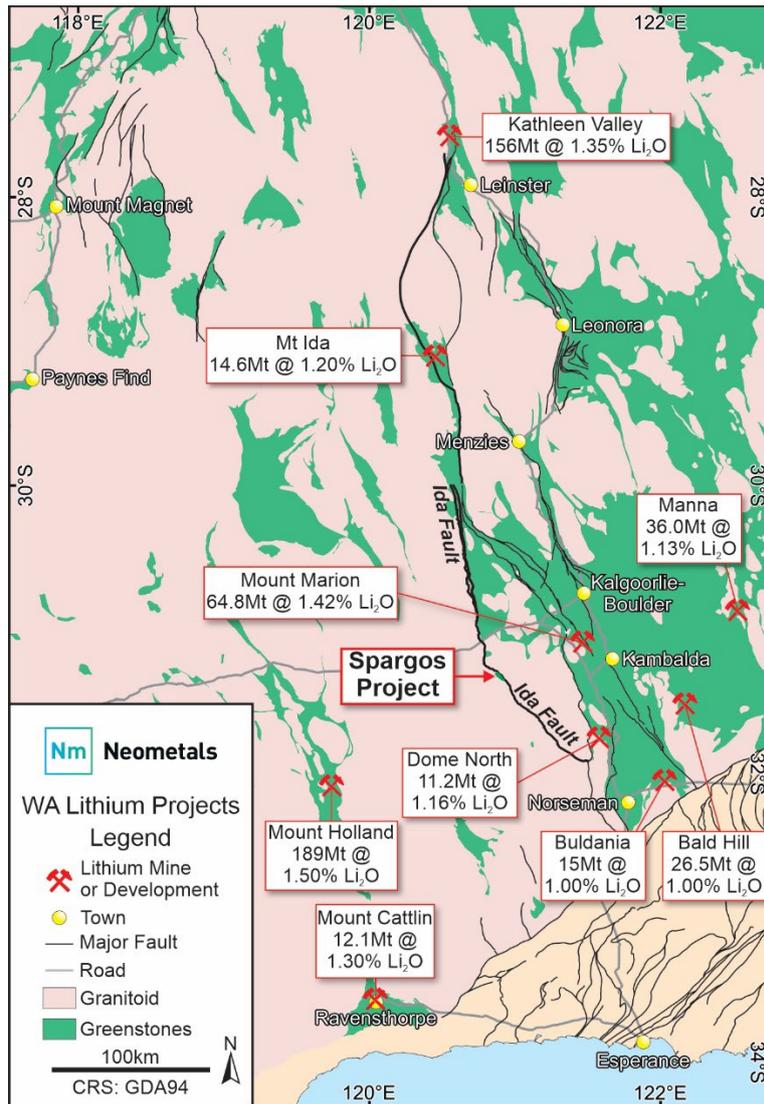


Abbildung 2 – Lage des Projekts Spargos im Verhältnis zu großen westaustralischen Lithiumminen oder -erschließungen in der Goldfields-Region (öffentlich zugängliche Lithiumressourcendaten vom Department of Mines, Industry Regulation and Safety, 1. Mai 2023).

Die Mineralressourcen von Liontown und Delta ähneln in Bezug auf ihr geologisches Umfeld dem von Spargos – mit Pegmatiten, die ihre Grünsteingürtel in unmittelbarer Nähe zur Mt Ida Verwerfung intrudiert haben. Beide werden von großen Granit-Strömungsquellen flankiert und sind von Gängen des späten Proterozoikums durchdrungen worden. Einige der Haupteigenschaften des Projekts Spargos von Neometals sind:

- Die Mt Ida Verwerfung durchläuft die Liegenschaft E15/1416 von Neometals;
- Die Ausweitungen der Verwerfung umgrenzen einen Grünsteingürtel des Archaikums, der aus mafischen, ultramafischen und eingebetteten Metasedimenten besteht;
- Diese Grünstein-Stratigraphie wird von bis zu 13 ausgewerteten Granit-/Pegmatiteinheiten intrudiert;
- Der Spargos-Grünsteingürtel grenzt zwischen dem Woolgangie-Monzogranit und dem Burra-Monzogranit an, und;
- Alle Einheiten werden von doleritischen Gängen des späten Proterozoikums durchschnitten.

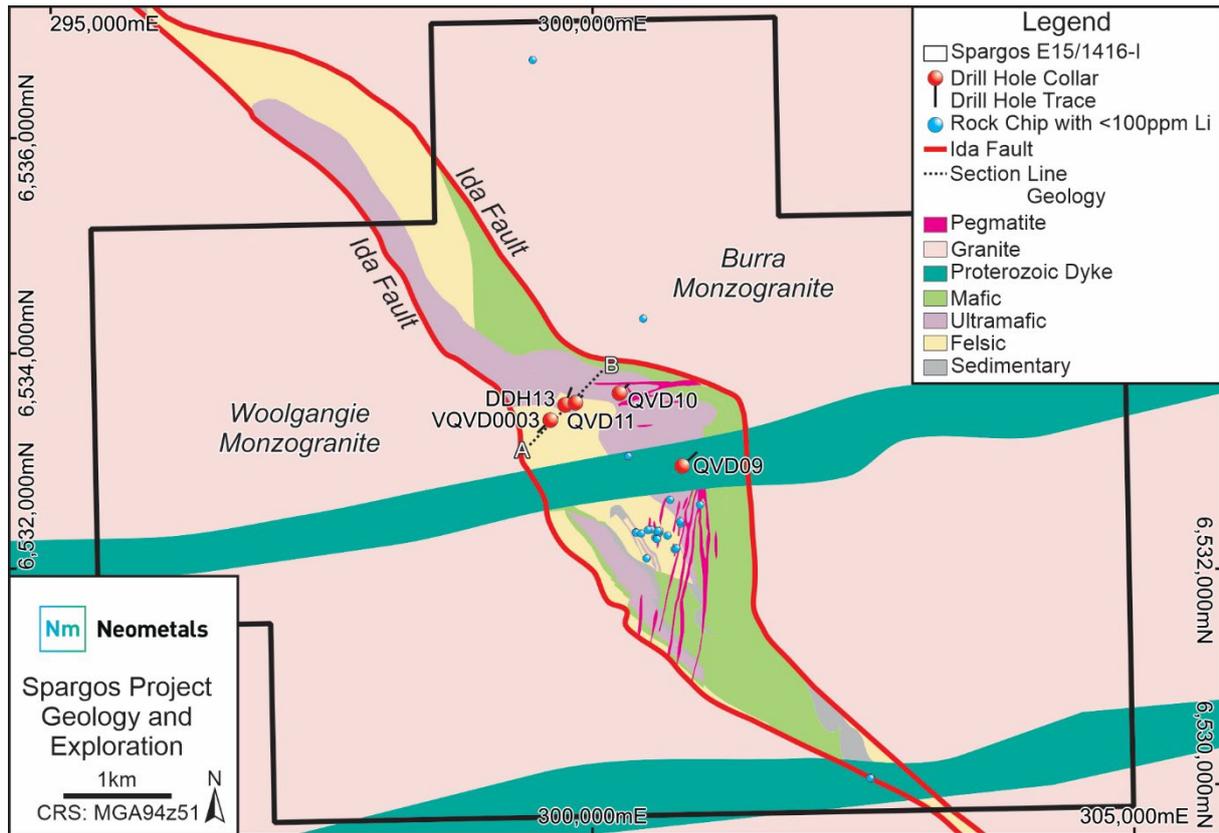


Abbildung 3 – Geologie von Spargos mit Geländekartierung und Lithiumexploration. Lage von Sektion 1 auf der Karte angezeigt.

Chris Reed, Managing Director von Neometals, erklärte:

„Wir sind von dieser Entdeckung begeistert – das Vorkommen von ergiebigen, spodumenhaltigen Pegmatiten in einem Diamantkern aus historischer Nickelsexploration ist eine glückliche Fügung. Das geologische Modell erinnert an unser früheres Projekt Mt Marion und ist mit bedeutenden Lagerstätten weiter nördlich auf der Mt Ida Verwerfung vergleichbar. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass keine historischen oder neueren Bohrungen nach Lithium stattgefunden haben.“

Während der Hauptfokus von Neometals weiterhin auf der Kommerzialisierung unserer nachgelagerten Batteriematerialientechnologien liegt, verfügen unsere Führungskräfte über die Fähigkeit und Fachkenntnis, die Werthaftigkeit aus einer möglicherweise außergewöhnlichen vorgelagerten Lithiummöglichkeit zu maximieren.“

Die Erkennung des vergleichbaren geologischen Umfelds hat Neometals dazu veranlasst, eine Überprüfung von historischen Daten auf der Spargos-Liegenschaft zu beginnen. Wichtige Resultate beinhalten:

- Historische Diamantkern- und RC-Bohrlöcher haben das Vorkommen von vielfachen Pegmatiten im Bohrloch erfasst;
- Von den 29 Diamantkernbohrlöchern in der Datenbank haben 20 Bohrlöcher Pegmatit verzeichnet;
- Keine der protokollierten Pegmatite verfügen über korrespondierende Lithiumuntersuchungen (siehe Tabelle 1);
- Neometals behält 11 der ursprünglichen 29 Diamantbohrlöcher des Projekts Spargos bei. Eine erneute Probenahme und Untersuchung der vorrangigen Bohrlöcher (einschließlich VQVD003) ist im Gange (siehe Tabelle 2); und
- Die Datensätze des Unternehmens werden derzeit mit historischen Daten aktualisiert, wobei die Verifizierung von Auswertungen und Kartierungen im Gelände derzeit im Gange ist.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrdaten inklusive der Verhältnisse von protokollierten Pegmatiten zu vorhandenen Lithiumergebnissen

Bohrlochtyp	Bohrlöcher gesamt	Bohrmeter gesamt	Bohrlöcher mit protokollierten Pegmatiten		Bohrlöcher mit Lithiumergebnissen		Bohrlöcher mit protokollierten Pegmatiten UND Lithiumergebnissen
			#	%	#	%	#
RAB (Rotary Air Blast)	189	3.121	1	1 %	0	0 %	0
RC (Reverse Circulation)	28	2.477	6	21 %	0	0 %	0
DDH (Diamond Drill Hole)	29	7.574	20	69 %	3	10 %	0
PER (Percussion)	73	2.809	13	18 %	0	0 %	0
AC (Aircore)	115	3.713	0	0 %	102	89 %	0
Insgesamt	434	19.694	40	9 %	105	24 %	0

Tabelle 2: Diamantbohrlöcher mit ausstehenden Untersuchungsergebnissen

Bohrloch- Bezeichnung	MGA East	MGA North	RL	Prospektion sgebiet	Neigung	Azimut	Tiefe	Bohrloc htyp	Bohrdatum
VQVD0003	299610,0	6533380,0	442,6	Spargos	-60	224	352,1	DDH	23/11/2009
QVD09	300831,7	6532950,9	453	Spargos	-60	43	385	DDH	13/04/2005
QVD10	300248,3	6533630,2	465	Spargos	-60	45	285,1	DDH	20/04/2005

Tabelle 3: Bohrlöcher auf dem Querschnitt mit VQVD0003

Bohrloch- Bezeichnung	MGA East	MGA North	RL	Prospektion sgebiet	Neigung	Azimut	Tiefe	Bohrloc htyp	Bohrdatum
DDH13	299749,7	6533519,7	450	Spargos	-55	20	306	DDH	14/01/1993
QVD11	299845,1	6533538,7	455	Spargos	-60	45	193	DDH	24/04/2005

Querschnitt von VQVD003 mit ausgewerteten Pegmatiten

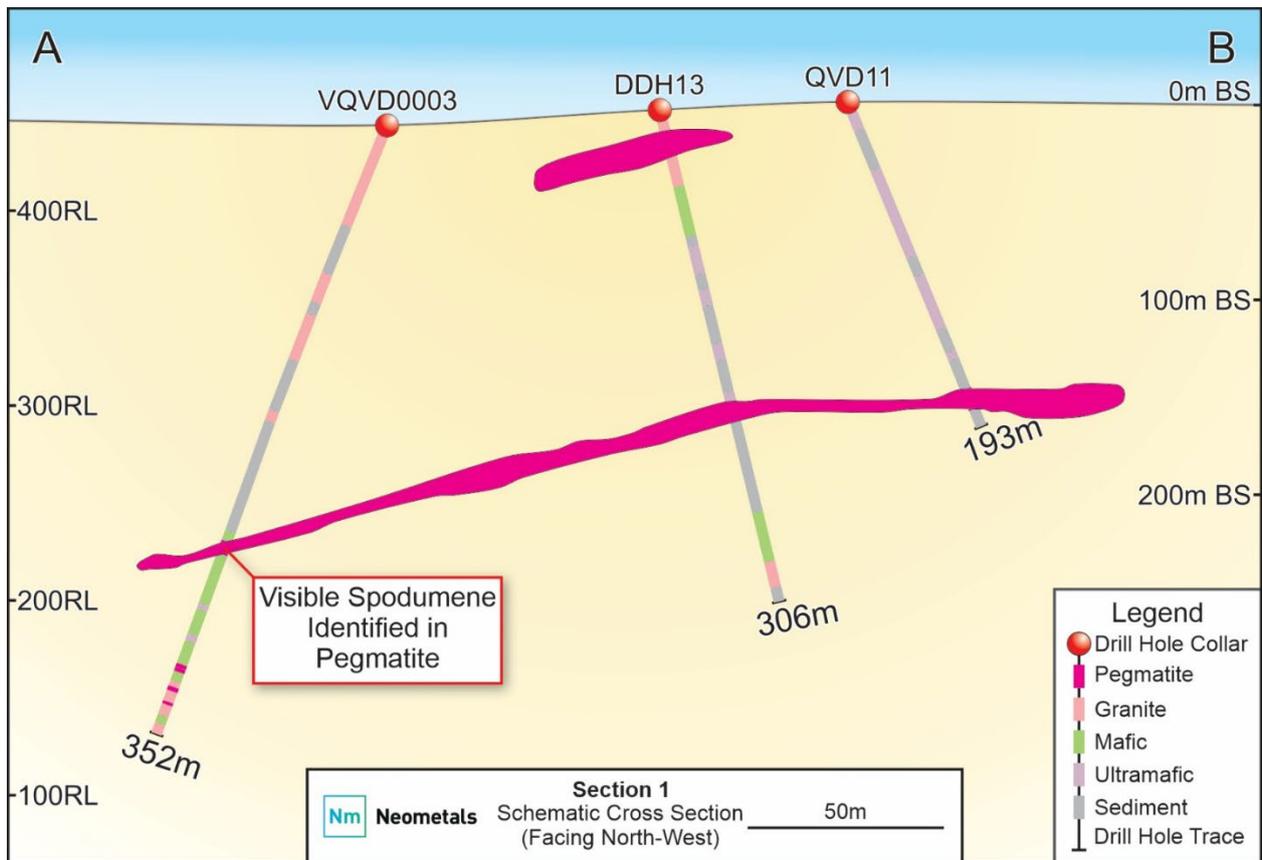


Abbildung 4 – Querschnitt von historischen Diamantbohrlöchern auf Spargos mit protokollierten Pegmatiten.

Section 1 umfasst das beprobte Bohrloch VQVD003, wo vielfache Einheiten von Pegmatit im Bohrloch durchteuft wurden sowie in der historischen Erfassung, die im Jahre 2009 abgeschlossen wurde, protokolliert wurden. Bei der Überprüfung der Pegmatite im Bohrloch wurde der Abschnitt von 242,3 bis 246,77 m mit einem UV-Schwarzlicht auf das Vorhandensein von Spodumen getestet. Es wurde festgestellt, dass der Kern bei dem Abschnitt ab 242,3 m Tiefe über etwa 3,2 m pink fluoresziert.

Der Querschnitt beinhaltet die historischen Diamantbohrlöcher DDH13 und QVD11 mit protokollierten Pegmatitabschnitten. Die Protokollierung deutet auf das Potenzial von geschichteten Pegmatiten in dem Grünsteingürtel auf Spargos hin.

Die nächsten Schritte

Die entsprechenden Abschnitte des historischen Kerns, die in Bohrlöchern QVD009 (328-340,25 m, 342,78-343,61 m und 375,8-377 m), QVD010 (239 m bis 247,5 m) und VQVD003 (241,7 m bis 248 m) aus Intrusionen mit pegmatitischer Struktur bestehen, wurden durchschnitten, beprobt und an das Labor geschickt, um sie auf die gesamte Palette an Lithium, Gold und Seltenerd-Mineralien zu untersuchen. Neometals wird zudem alle RC- und Diamantkernproben neu protokollieren und führt eine Überprüfung durch, um das Ausmaß der geplanten Exploration auf der Liegenschaft zu bestimmen. Diese soll das Verständnis des Umfangs und Grad der Lithiummineralisierung innerhalb des Projekts Spargos verbessern.

Diese Mitteilung wurde von Chris Reed, Managing Director von Neometals, autorisiert.

ENDE

Weitere Informationen finden Sie unter www.neometals.com.au oder kontaktieren Sie uns:

Jeremy McManus

General Manager,
Investor Relations & Intellectual Property
Telefon: +61 8 9322 1182
E-Mail: jmcmanus@neometals.com.au

Zuordnung der kompetenten Person

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Owen Casey zusammengestellt wurden, der ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists ist. Owen Casey ist ein Vollzeitangestellter von Neometals Ltd. und verfügt über ausreichende Erfahrung in Bezug auf die in Frage kommenden Mineralisierungsarten und Lagerstättentypen sowie die durchgeführten Aktivitäten, um als kompetente Person gemäß der Definition in der Dezember 2012-Ausgabe des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu qualifizieren.

Über Neometals Ltd.

Neometals hat drei umweltfreundliche Verarbeitungstechnologien zur Herstellung kritischer und strategischer Batterierohstoffe mit einem Kostenbedarf im untersten Quartil und einem minimalen CO₂-Fußabdruck entwickelt, die nun vermarktet werden.

Über stabile Branchenpartnerschaften stellt Neometals die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile einer nachhaltigen Herstellung von Lithium, Nickel, Kobalt und Vanadium über das Lithiumionenbatterierecycling und die Rückgewinnung von Stahlabfällen unter Beweis. Damit soll die Abhängigkeit von den herkömmlichen Lieferketten des Bergbaus verringert und die Schaffung resilienterer, im Kreislauf geführter Lieferketten zur Unterstützung der Energiewende ermöglicht werden.

In den drei Hauptgeschäftsbereichen des Unternehmens werden die Technologien im Rahmen von Geschäftsmodellen für Auftraggeber, Joint Ventures und Lizenzpartner genutzt.

- **Lithiumionenbatterie-(„LIB“)-Recycling (50 % Technologie)** - Vermarktung über Joint Venture mit Primobius GmbH (Kapitalbeteiligung NMT 50 %). Alle Anlagen werden vom Primobius-Miteigentümer (Kapitalbeteiligung SMS Group 50 %), einem bereits seit 150 Jahren erfolgreichen deutschen Anlagenbauer, errichtet. Erbringung von Recycling-Dienstleistungen als Auftraggeber in Deutschland und Einleitung von Aktivitäten zur Anlagenbereitstellung und Lizenzierung als Technologiepartner von Mercedes-Benz. Primobius plant die Vorlage des ersten Angebots einer kommerziellen Anlage mit 21.000 Tonnen Jahreskapazität bei der kanadischen Firma Stelco im Dezemberquartal 2023.
- **Lithium Chemicals (70 % Technologie)** – Vermarktung des patentierten ELi™-Elektrolyseverfahrens (30%iger Miteigentümer Mineral Resources Ltd.) zur Herstellung von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Rohstoff aus Sole und/oder Hartgestein zu Betriebskosten im untersten Quartil. Co-Finanzierung von Pilotversuchen im Jahr 2023 sowie geplante Versuche in einer Vorführanlage und Evaluierungsstudien im Jahr 2024 für einen potenziellen LiOH-Betrieb mit einer Kapazität von 25.000 Tonnen pro Jahr in Portugal im Rahmen eines Joint Ventures mit Firmen, die in Verbindung zu Bondalti, dem größten Chemieunternehmen Portugals, stehen.
- **Vanadiumrückgewinnung (100 % Technologie)** – Zielsetzung, eine nachhaltige Herstellung von hochreinem Vanadiumpentoxid durch die Verarbeitung eines Nebenprodukts der Stahlerzeugung („Slag“) zu Betriebskosten im untersten Quartil zu ermöglichen. Ausrichtung auf Partnerschaften mit Stahlproduzenten und Beteiligten der chemischen Vanadium-Wertschöpfungskette unter einem Technologielizenzierungs-Geschäftsmodell mit geringem Risiko / niedrigem Capex.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!